

Im Gespräch

- 4 Offener Brief der BAGFW
- 5 Bücherpaket-Verlosung, Materialien zur Demenz-Prävention
- 6 Abschiebemonitoring gestartet
- 8 Meldungen

Fachlich handeln

- 11 Ambivalenzen als konstitutives Element der Sozialen Arbeit
- 15 Ein Impuls zur kritischen Auseinandersetzung mit Vorurteilen
- 18 Täterarbeit: ein notwendiger Bestandteil für nachhaltigen Opferschutz
- 22 Bewegung, Spiel und Sport als Medium Sozialer Arbeit

Forschen & Wissen

- 27 Digitale Spannungsfelder in der Sozialen Arbeit
- 32 Geschlechterverhältnisse und Soziale Arbeit
- 37 Nähe und Distanz als lebenslange Lernaufgabe
- 41 Im Spannungsfeld sozialstaatlicher Angebotsstrukturen
- 45 Persönlichkeitsentwicklung als zentraler Baustein der Hochschulausbildung

Menschen & Projekte

- 48 „Ich stehe auf der Seite der Menschen, nicht des Systems“: Cansin Köktürk im Interview
- 53 Spannungsfelder in der Arbeit mit LGBTIQ*-Geflüchteten
- 56 Mehr WIR wagen: Senior*innenarbeit neu gedacht

Vorsortiert

- 58 Podcast: verabRedet in der Sozialen Arbeit
- 59 Ausgewählte Literatur
- 62 Filmrezension: IM PRINZIP FAMILIE

Wir im DBSH

- 64 Wir stellen vor: neuer Geschäftsführender Vorstand
- 68 Summer School 2025
- 69 Neuwahlen im Bundesleitungsteam Junger DBSH, Positionspapier des DBSH
- 70 Pflegekompetenzgesetz, Schweigen ist kein Verbrechen



Zum Titelbild:

Der Sozialpädagoge Hans Thiersch nannte die Soziale Arbeit Anfang der 2000er-Jahre einen „Spagat zwischen unauflösbaren Widersprüchen, zwischen Macht und Ohnmacht, Hilfe und Kontrolle, Distanz und Nähe, Reflexivität und Pragmatik, Vorgabe und Aushandeln“ – ein sprachliches Bild, das die FORUM sozial mit dem Coverfoto aufgreift und visualisiert.

Die Spagat-Position weist auf die Grenzlinien zwischen Individuum und Gesellschaft, Freiwilligkeit und Zwang, Mehrheiten und Minderheiten hin, die unter anderem in dieser Ausgabe behandelt werden. Spannungsfelder, die die Soziale Arbeit jeden Tag neu navigiert – mit Kraft, Sensibilität und Mut zur Balance.